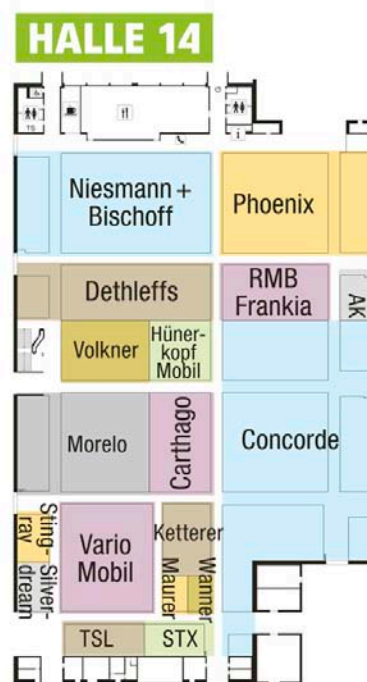


Caravan Salon Düsseldorf 2013

Marken und Hallenübersicht



Carthago: Neben dem Hauptauftritt in Halle 16 präsentiert Carthago in dieser Halle seine Premium-Fahrzeuge ab einem Grundpreis von 100.000 Euro.

Concorde: Zum neuen Modelljahr erneuert Concorde die Carver-Baureihe, die sich im Außendesign nun dem größeren Bruder Charisma angleicht. Obwohl die Aufbautechnik bei beiden identisch ist, rechtfertigen viele Details einen Preisunterschied von fast 30.000 Euro. Auch der Credo wurde überarbeitet und erscheint mit Neuerungen im Interieur. Als Messehighlight wird ein individueller Centurion mit Slide-out ausgestellt.

Dethleffs: Auch Dethleffs teilt die Fahrzeuge in verschiedene Hallen auf, in dieser Halle finden sich die Premium-Modelle. Darunter auch der Globetrotter XXL A 9000-2. Das Heck mit Etagenbetten und zweiter Sitzgruppe lässt sich zu einem Kinderzimmer abtrennen.

Frankia: Ähnlich wie auf dem Hauptauftritt in Halle 11 werden auch bei den Premium-Fahrzeugen in dieser Halle keine neuen Modelle gezeigt. Vielmehr wurde das bestehende Programm optisch und in kleinen Details überarbeitet.

Hünorkopf Mobil: Im Luxusmobil Service-Center werden Wohnmobile entweder komplett neu eingerichtet, repariert oder renoviert. Die Einrichtung erfolgt individuell, auch der Ausbau von Yachten und exklusiven Pferdetransportern ist möglich.

Ketterer: Die riesigen Continental gehören wohl zu den Messestars. Charakteristisch sind ihre durchgehenden schwarzen Fensterlinien und die nahtlos integrierten Lkw-Fahrerhäuser.

Maurer: Der Bau eines Starliner erfolgt nach individuellen Wünschen. Sowohl beim Basisfahrzeug, als auch bei Grundriss, Werkstoffen und Farben kann der Kunde frei wählen. Alle Fahrzeuge werden in der „Monoshell“ Technik ohne Fugen und Nähte aufgebaut.

Morelo: Zum einen wird der Palace innen und außen modernisiert, zum anderen erhält er zwei neue Grundrisse. Auch die günstigere Loft-Baureihe wächst auf sechs Integrierte. Erstmals baut Morelo zudem auf einem Chassis mit Frontantrieb, der Home auf Fiat Ducato positioniert sich in der Preiskategorie um 100.000 Euro.

Niesmann + Bischoff: Nach der Neugestaltung im Innenraum des Arto zum letzten Modelljahr, startet er ins Jahr 2014 mit neuem Außendesign. Außerdem wird die Auswahl von 17 Grundrissen um den 76 B mit Barsitzgruppe und Querbett erweitert. Auch im Flair-Programm kommt ein neuer Grundriss dazu.

Phoenix: In der Midi-Baureihe gibt es nun neue Modelle, die die Produktpalette nach unten abrunden. Bei den Alkoven gehen zwei neue Grundrisse an den Start, bei den Midi-Linern machen ein Einzelbetten- und ein Querbett-Modell mit Gang am Fußende den Anfang.

RMB: Die auf Kundenwunsch gebauten Luxusmobile sind ein deutsch-französisches Gemeinschaftsprojekt. Während Frankia die Aufbauten übernimmt, kümmert sich die Schwestermarke Le Voyageur um den Innenausbau.

Silverdream: Der vom schwäbischen Handelsbetrieb Wanner importierte Silverdream erhält eine neu konzipierte Einrichtung. Es gibt nun elegantere Möbel und Grundrisse mit Raumbad.

Stingray: Stingray RV hat sich auf amerikanische Wohnmobile spezialisiert. Neben der Vermietung können die Fahrzeuge auch zum Kauf in andere Länder geliefert werden. Außerdem ist Stingray offizieller Händler für Winnebago in Europa.

STX: Nachdem zu Beginn hauptsächlich Lkw für den Pferdetransport gebaut wurden, stellt STX mittlerweile auch exklusive Wohnmobile auf Lkw-Basis vor.

TSL: TSL zeigt Reisemobile der Marken Landsberg und Rockwood. Letztere pflegt den amerikanischen Stil, beide werden nur individuell geplant. Spektakulär sind die Modelle mit einem Original-Lkw-Fahrerhaus.

Vario Mobil: Alkoven mal ganz anders: Das Modell 1200 integriert ein Mercedes-Actros-Fahrerhaus in den Wohnraum, der außerdem durch einen 3,4 Meter langen Slide-out erweitert wird. Im Heck kann ein Porsche parken.

Volkner: Ein unumstrittener Star auf der Messe bleibt der Performance auf Lkw-Basis. Zwischen den Achsen ist Platz für eine Sportwagengarage.

Wanner: Neben dem Handel des Silverdream bietet Wanner unter eigenem Namen auch den Sprinter-Ausbau Carletto und eine Mini-Serie auf Renault-Master an.